Indische Industrievertreter informieren sich über Berufsbildung in Deutschland

24.10.2013

Indische Industrievertreterinnen und -vertreter besuchen vom 23. bis 25. Oktober Bildungseinrichtungen in Deutschland, um einen Einblick in das Leistungsspektrum der deutschen Berufsbildung zu erhalten.

Die zwanzigköpfige Delegation des indischen Industrieverbands "Confederation of Indian Industries" wird von FESTO und dem TÜV Nord betreut.

Nachdem iMOVE bereits im Juli 2013 eine Delegation aus Nordindien nach Dresden geführt hatte, sind nun Vertreterinnen und Vertreter aus dem Süden Indiens zu Gast in Deutschland. Sie kommen aus den Bundesstaaten Tamil Nadu, Kerala, Karnataka, Andhra Pradesch und Pondycherry. iMOVE vermittelte den indischen Industrievertretern kompetente Gesprächspartnerinnen und -partner aus der beruflichen Bildung.

Die Confederation of Indian Industries (CII) ist einer der beiden größten indischen Industrieverbände. Der Verband wurde vor 118 Jahren gegründet und hat über 7.100 Mitgliedsunternehmen.

iMOVE arbeitet seit vielen Jahren eng mit der CII zusammen, unter anderem im Rahmen der deutsch-indischen Arbeitsgruppe zur Berufsbildung unter Federführung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des indischen Arbeitsministeriums.

Neben CII arbeitet iMOVE seit Jahren auch erfolgreich mit der Federation of Indian Chambers of Commerce and Industry (FICCI) und der National Skill Development Corporation (NSDC) zusammen. Mit beiden Einrichtungen hat iMOVE ein formales Abkommen über die Zusammenarbeit.

Quelle: iMOVE

Redaktion: 24.10.2013

Länder / Organisationen: Indien

Themen: Berufs- und Weiterbildung

Zurück

Weitere Informationen